

KOREANER FÜR STOCK & STEIN

Mit drei Marken sind die koreanischen Hersteller im Segment der SUV Modelle und Geländewagen längst eine fixe Größe. Ab nächstem Jahr kommt zu Hyundai, Kia und SsangYong auch Chevrolet (vormals Daewoo) mit einem völlig neuen SUV dazu. Alles über Stärken und Schwächen der Modelle lesen Sie hier.

Unvorstellbar war es noch vor wenigen Jahren, dass die koreanische Marke Hyundai die große Offroadmarke Mitsubishi in Sachen Verkaufszahlen überholen könnte. Viel eher sollte

Hyundai den Markt unterhalb des legendären Pajero abdecken. So oder so ähnlich hat der Importeur beider Marken, die Firma Denzel, die Situation gesehen und muss heute eingestehen, dass Hyun-

dai die Nummer 1 im Haus geworden ist. Aber nicht nur dort. Hyundai liegt dank der zwei Erfolgsmodelle Santa Fe und Tucson sogar bei den Zulassungszahlen im Segment auf Platz 1. Der Weg dorthin war ein steiniger, der nur mit günstigen, qualitativ hochwertigen Modellen befahren werden konnte. Ein solches bekam Hyundai mit dem Galloper ins Programm. Technisch und auch optisch ganz stark an ein ausgelaufenes Mitsubishi

Modell angelehnt, eroberte der geländetaugliche Galloper die Herzen und damit auch die Brieftaschen der Kunden. Es folgte ein weiterer Glücksschritt in Form eines siebensitzigen Busses, der dank Allradantrieb und Untersetzungsgetriebe auch schweres Gelände nicht zu scheuen brauchte und dessen Nachfolgemodell noch in diesem Herbst zu den Händlern kommt. Dem Trend hin zu schlechtwegetauglichen SUV Modellen folgte Hyundai sodann mit dem Santa Fe, der zwischenzeitlich mehrfach überarbeitet wurde und somit immer noch am neuesten Stand in Sachen Design und Technik ist.

Für harte Einsätze.

Um die Geländefraktion nicht zu enttäuschen, holte man seitens Denzel auch den Terracano ins Land, der als klassische Geländewagen zu verstehen ist. Zwar konnte auch er eine kleine Fangemeinde aufbauen, der große Erfolg blieb ihm aber bisher verwehrt. Schuld daran ist weniger der Terracano selbst als der Markt, der immer mehr nach schnittiger SUV-Optik verlangt, mit der der Offroader einfach nicht gesegnet ist. Der Bestseller schlechthin bescherte uns Hyundai im vergangenen Jahr mit der Einführung des neuen Tucson. Chic, handlich, trendig und zudem noch günstig. Das Echo auf dieses Modell war so, als gäbe es keine anderen SUV Modelle am Markt, was Hyundai im heurigen Jahr erstmals die Nummer 1 Position unter den SUV Anbietern einbrachte. Ständig gepusht durch Events und stets mit einem Ohr am Markt scheint diese Position für Hyundai haltbar. Wer hätte das gedacht? Überraschend kann Hyundai aber nicht nur in Sachen Neuwagen. Im Gegensatz zu manchen gebraucht schwer verkäuflichen PKW Modellen kommen die Allradmodelle mit Minimalstandzeiten auf Gebraucht-



Bild links: KIA Sorento, Diesel oder Benzin
Bild rechts: SsangYong Korando, Auffälliges Design



Hyundai Starex, der Transporter für die ganze Familie